

Eine moderne Burg

Planung Birgit Keppler
Ort Reutlingen
Fertigstellung 2008
Fotografien Bernhard Müller



Das Haus profitiert von seiner Lage zwischen zwei Straßen oberhalb und unterhalb des Grundstücks. Der Zugang für Besucher von der Bergseite her nutzt, durchaus auch zur Demonstration, die traumhafte Lage über Reutlingen, mit Ausblick auf die Stadt und hinaus aufs Land. Der Zugang für die Bewohner führt, wesentlich weniger spektakulär, von der talseitigen Straße durch die Garagen ins Haus. Wie bei einer Burganlage führt eine kleine Brücke von einem Tor aus feuerverzinktem Stahlblech zum Eingang in einem Turm, dem einzigen Bauwerk auf der Dachterrasse. Das Sichtmauerwerk aus wiederverwendeten Ziegeln in Verbindung mit den Holzdielen des Bodenbelags und den verzinkten Stahlgeländern ergibt einen archaisch schönen Materialdreiklang, der sich sehr gut in

die Kulturlandschaft am Fuße der schwäbischen Alb mit ihren Stützmauern – traditionell aus Bruchstein – einfügt.

Der Eingangsturm mit Treppe und Aufzug erschließt das Haus, anders als gewohnt, von oben. An den Turmmauern entlang führt die Treppe spiralig drei Etagen nach unten, bildet eine Art Rückgrat, von dem aus zwei Wohngeschosse abgehen sowie das Garagengeschoss, das von der talseitigen Straße erschlossen wird. Die atemberaubende Tiefenwirkung wird unterstützt von den sägezahnartigen Treppenstufen aus geräucherter Eiche und deren klarem Kontrast zu den weiß geputzten Wänden und Brüstungen. Über ein Oberlicht fällt das Tageslicht ein und beleuchtet den Weg bis zum Grund des Treppenhauses.



Überblick: Über die Brücke und das Dach hinaus in das Land vor der Schwäbischen Alb

Eingang von oben: Tor, Brücke, Turm – eine moderne Burg



Eine Augenweide: Die gewendelte Treppe über drei Geschosse

